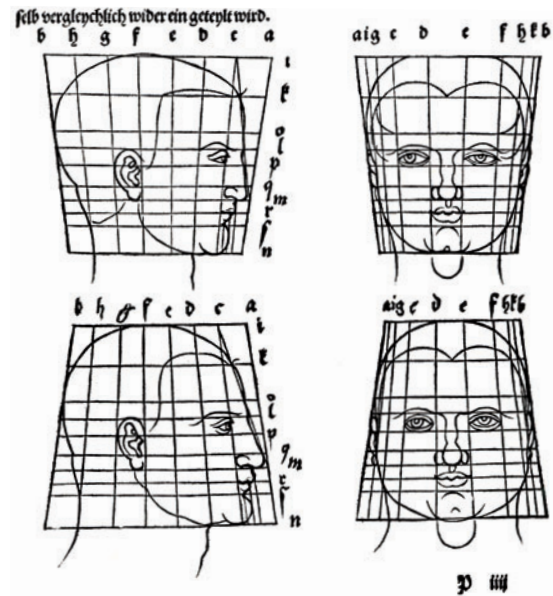


Der berechnende Dürer
 Internationales Symposium
 25.-27. September 2008



TAGUNGSORT
 Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum, Aufseß-Saal

VERANSTALTER
 Germanisches Nationalmuseum

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
 Cauchy-Forum-Nürnberg

**ANSPRECHPARTNER/INNEN
 FÜR WISSENSCHAFTLICHE FRAGEN**
 Dr. Thomas Eser (GNM Nürnberg)
 Telefon + 49 911 1331 - 327
 t.eser@gnm.de

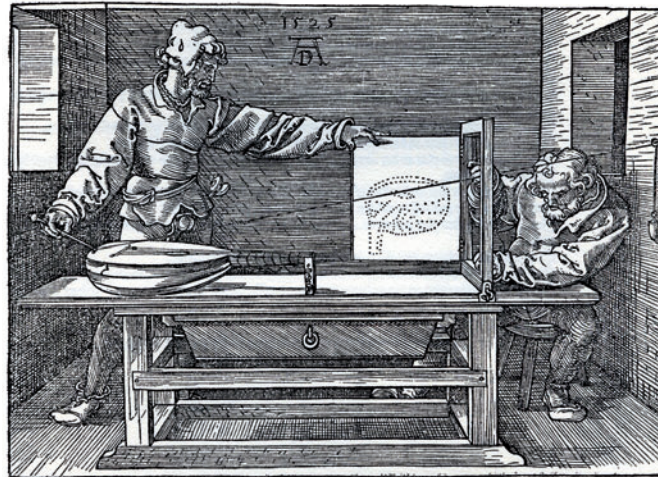
OStR Günter Löffladt (Cauchy-Forum, Nürnberg)
 Telefon + 49 911 379935
 cfn@cauchy-forum-nuernberg.de

FÜR ORGANISATORISCHE FRAGEN
 Jocelyne Sauer, Betti Roth (GNM Nürnberg)
 Telefon + 49 911 1331 - 101
 info@gnm.de

MIT UNTERSTÜTZUNG VON
 Ernst von Siemens Kunststiftung, München



GERMANISCHES NATIONALMUSEUM		www.gnm.de
Telefon + 49 911 1331 - 0	Kartäusergasse 1	Infotelefon
Telefax + 49 911 1331 - 200	D-90402 Nürnberg	+ 49 911 1331 - 284



ÖFFNUNGSZEITEN
 Di-So 10 - 18 Uhr
 Mi 10 - 21 Uhr
 Mo geschlossen

AUSSTELLUNG
 Heilige und Hasen. Bücherschätze der Dürerzeit
 10.7.2008 - 12.10.2008

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG
 Mi 18 Uhr
 Sonn- u. Feiertage 14.30 Uhr

PUBLIKATIONEN
 Heilige und Hasen. Bücherschätze der Dürerzeit.
 Bearbeitet von Thomas Eser und Anja Grebe.
 Katalog mit 184 Seiten zur Ausstellung im
 Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg 2008.
 Preis im Museumsshop € 17,80, bei Versand und
 im Buchhandel € 23,- (Best.Nr. 704).

WEITERE VERANSTALTUNGEN
 entnehmen Sie bitte dem Viertel-
 jahresprogramm bzw. unserer Website
 www.gnm.de

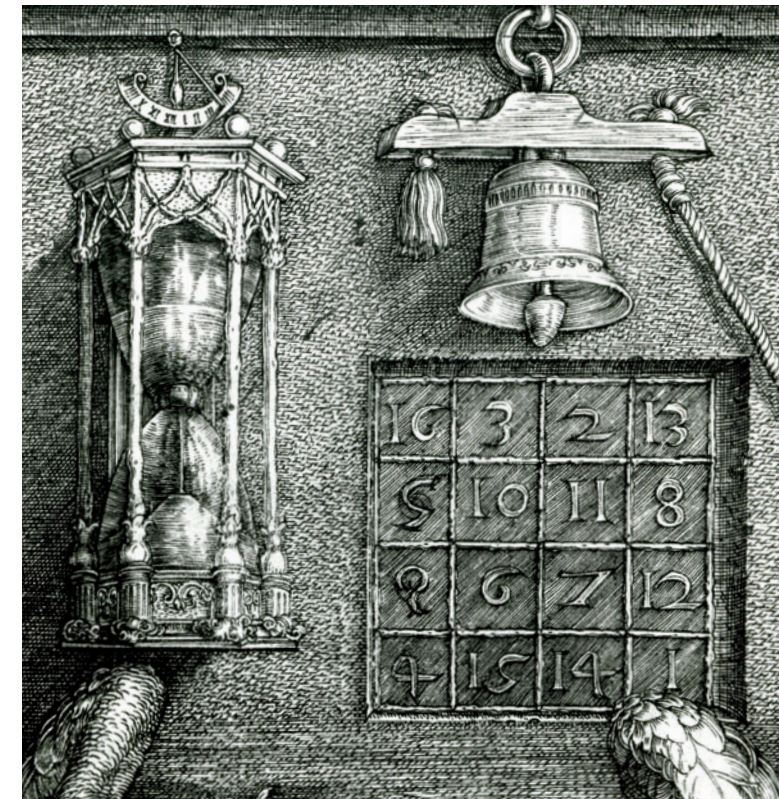
VERKEHRSANBINDUNG
 vom Hauptbahnhof
 in ca. 10 Minuten zu Fuß
 U-Bahn-Line 2
 Haltestelle Opernhaus



Alle Zeiten. Alle Sinne

Der berechnende Dürer
 Albrecht Dürer und die
 mathematischen
 Wissensfelder seiner Zeit

Internationales Symposium 25.-27. September 2008



PROGRAMM

Donnerstag, 25. September 2008

-
- 19.00 **Begrüßungen und Empfang**
Zur Einführung spricht **Herwig Hauser** (Wien):
Wie viel Angst darf man (als Kunstwissenschaftler)
vor der Mathematik haben?

Freitag, 26. September 2008

Sektion 1: Wer rechnet und wozu? Mathematische Praxis in der Dürerzeit

-
- 09.00 **Menso Folkerts** (München): Mathematisches
Wissen an der Wende des 15. und 16. Jahrhunderts
-
- 09.40 **Christian Thiel** (Erlangen-Nürnberg): Die Ordnung der
Dinge und die Logik des Subjekts – Zur Entstehung der
Einzelwissenschaften in der Dürerzeit
-
- 10.20 Kaffeepause
-
- 10.40 **Stefan Deschauer** (Dresden): Zur Bedeutung der
Nürnberger Rechenschulen in der Renaissance-Zeit –
zwischen Dominanz und fehlendem Einfluss
-
- 11.20 **Andreas Kühne** (München): Die Rezeption von Dürers
Geometrie und Kunsttheorie in der Literatur des
16. Jahrhunderts
-
- 12.00 **Benno Artmann** (Göttingen): Die Geschichte
der Darstellungen des Ikosaeders
-
- 12.40 **Diskussion**
-
- 13.00 Mittagspause bis 14.00 Uhr
-

Freitag, 26. September 2008

Sektion 2: Dürers Mathematik im Fokus

-
- 14.00 **Jeanne Peiffer** (Paris): Messen und Abmessen.
Dürers konstruktive und visuelle Geometrie
-
- 14.40 **Berthold Hinz** (Kassel): Mensuromania
-
- 15.20 **Elena Filippi** (München): »Ein rechte Maß gibt eine gute
Gestalt, und nit allein im Gemäl«. Dürers Maßverständnis
zwischen Theorie, Praxis und Ethik
-
- 16.00 Kaffeepause
-
- 16.20 **Sibylle Gluch** (Dresden): „Geometria practica“ und
„ars pictoria theorica“: Dürer zwischen Theorie und Praxis
-
- 17.00 **Ilse Hammerschmied** (Ernstbrunn): Der Wandel in
Dürers Suche nach ästhetischen Normen
-
- 17.40 **Peter Schreiber** (Greifswald): Ein Quellenfund: Die
anonyme Auflistung aller archimedischen Polyeder und
ihrer Erzeugung aus platonischen Körpern aus Dürers Zeit
und Umfeld
-
- 18.20 **Diskussion**
-
- 20.00 **Abendvortrag**
Renate Tobies (Braunschweig/Berlin): Mathematik und
Astronomie in der Renaissance
-

Samstag, 27. September 2008

Sektion 3: Rezeption und Nachwirkung von Dürers mathematischem Werk

-
- 09.00 **Sven Hauschke** (Nürnberg): Albrecht Dürers
Perspektivisch und seine Nachfolger
-
- 09.40 **Anja Grebe** (Nürnberg): Dürers Sammler –
Die theoretischen Werke zwischen Gelehrtenbibliotheken
und fürstlicher Kunstkammer
-
- 10.20 Kaffeepause
-
- 10.40 **Giovanni Maria Fara** (Siena): Die italienische
Rezeption der Unterweisung der Messung durch Künstler,
Wissenschaftler, Humanisten und Gelehrte im
16. Jahrhundert
-
- 11.20 **Christian Ring** (Hamburg): Dürers Proportionslehre
und ihre Rezeption in Italien durch Lomazzo
-
- 12.00 **Manfred J. Bauch** (Bayreuth): Ein Dürer-Projekt:
„Dürer Digital“ als Impuls für den Mathematikunterricht
-
- 12.40 **Diskussion**
-
- 13.00 Mittagspause bis 14.00 Uhr
-
- 14.00 **Heilige und Hasen. Bücherschätze der Dürerzeit**
Gemeinsame Besichtigung der Ausstellung
Anja Grebe und Thomas Eser (GNM Nürnberg):
Führung und Diskussion.
-

